

Fornacher Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung!
Folge 4/2021 – 251

Zugestellt durch Post.at!
2. Sept. 2021

Stellenausschreibung - Nachmittagsbetreuung

Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Fornach – jeweils dienstags und donnerstags von ca. 12:30 bis 16 Uhr – wird wieder eine Hilfskraft mit **Schulbeginn 2021/22 (ab 21.9.2021)** gesucht.

Die Nachmittagsbetreuung (in Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft) umfasst die Essensausgabe, Aufsicht bei den Hausaufgaben der Kinder und die Gestaltung des Freizeitteils (Spiele, Bewegung etc.). **Der Monats-Bruttolohn bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 7 Stunden liegt bei ca. € 380,-- mtl.** Die Dienstgebereigenschaft übernimmt die „Spattstraße“ Linz.

Wir freuen uns über Ihre mündliche/schriftliche Bewerbung – bis 17. September 2021!
(Bewerbungsbogen im Gemeindeamt Fornach – bzw. auf der Homepage zum Download)

Fahrer(in) für Essenszustellung - Schule gesucht

Die Gemeinde sucht für die Essenszustellung in der Schule ab September wieder eine(n) Fahrer(in), die (der) um ca. 12:30 Uhr das Mittagessen vom GH Erlinger - dienstags und donnerstags zustellt. Dieser Zustelldienst wird ebenfalls abgegolten. **Interessenten mögen sich bis 17.9.2021 im Gemeindeamt melden!**

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021

Die Kommunalwahlen finden am 26. September 2021 statt. Die amtliche Wahlinformation wird/wurde bereits zugestellt. Sollten Sie wider Erwarten keine Info erhalten haben, können Sie selbstverständlich auch so Ihre Stimme abgeben. **Wahlzeit ist wie gewohnt von 7 – 13 Uhr in der Volksschule Fornach.** Bitte unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen! Wahlkartenanträge - bei Ortsabwesenheit - können bis 24.9.2021 gestellt werden.

Sperrmülltag, 6. Oktober 2021 von 13 – 17 Uhr

Die nächste Sperrmüllsammlung findet am **Mittwoch, 6. Oktober von 13 – 17 Uhr auf dem Parkplatz beim Musikheim** statt. Neben **Alteisen, Blech** und **Sperrmüll** ist auch wieder ein **Altholzcontainer** – (max. 2 m³ je Haushalt werden angenommen) aufgestellt. Bitte bereits zu Hause entsprechend sortieren, damit eine rasche Annahme möglich ist.

Alt- und Problemstoffe werden ausnahmslos **nur im ASZ Vöcklamarkt** angenommen. Das **Altstoffsammelzentrum Vöcklamarkt** ist montags von 8 – 13 Uhr, dienstags und freitags von 8 – 12 und 13 – 18 Uhr sowie am Samstag von 8 – 12 Uhr geöffnet.

Abfalltermine 2021 – bitte ab 6 Uhr bereit stellen!

Papiertonne: Di. 12.10.

Müllabfuhr: Mi. 15.9., 13.10.

Gelber Sack: Do. 16.9., Fr. 29.10.

Biotonne: Fr. 17.9., 1.10., 15.10.

Das Gemeindeamt ist am Mittwoch, 29. September ab 9 Uhr geschlossen!
(Gemeindeausflug)



Gesund werden: Tipps und Orientierung auf www.wobinichrichtig.at

An wen soll ich mich wenden? Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar. Hausärztin oder Hausarzt? Fachärztin oder Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar keine Ärztin/kein Arzt notwendig?

Oberösterreich bietet viele hochwertige medizinische Angebote. Da kann es schwierig sein, die jeweils passende Anlaufstelle für sich zu finden. Die Initiative *GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig?* bietet Orientierung im Gesundheitssystem, denn wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich oft unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

Häufige Beschwerden: so helfe ich mir!

Durch leicht verständliche Informationen soll der Umgang mit häufigen harmlosen Beschwerden gestärkt werden, denn nicht immer ist ärztliche Hilfe notwendig.

Unter „*Krank? So helfe ich mir*“ finden Sie auf der Homepage Infoblätter und Videos u.a. zu den Themen:

- Augenbeschwerden
- Husten, Erkältung und grippale Infekte
- Erbrechen und Übelkeit
- Hautausschläge
- Insekten- und Zeckenstiche
- Kreuzschmerzen
- Ohrenschmerzen bei Kleinkindern
- Schwindel

Wichtig bleibt dennoch, gesundheitliche Warnsignale ernst zu nehmen und rechtzeitig medizinische Hilfe zu suchen sowie Vorsorgemaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

Machen auch Sie sich schlau und besuchen Sie die Seite www.wobinichrichtig.at



GESUND WERDEN: Wo bin ich richtig? ist eine gemeinsame Initiative der oberösterreichischen Gesundheitspartner: Land OÖ, Österreichische Gesundheitskasse, Ärztekammer OÖ, die oberösterreichischen Spitalsträger, Rotes Kreuz und FH Gesundheitsberufe OÖ.

COVID 19 – Mobile Impftermine (voraussichtlich)

Samstag, 18. September und Sonntag, 19. September 2021

in der Mehrzweckhalle Vöcklamarkt

jeweils von 9 – 12 und 13 bis 16 Uhr

sowie Dienstag – Freitag in der REVA-Halle Vöcklabruck

Keine Anmeldung notwendig!

Bitte Lichtbildausweis und E-Card mitnehmen (wegen Versicherungsnummer).

Genauere Infos folgen auf der Homepage!



Bildquelle: Pixabay

Zeckenstiche

bei Erwachsenen und Kindern



Wer sich unter anderem im Wald, Gebüsch oder auf einer Wiese aufhält, kann leicht mit Zecken in Berührung kommen. In der Regel ist ein Zeckenstich harmlos. Hat eine Zecke jedoch entsprechende Viren oder Bakterien, kann sie Frühsommer-Meningo-enzephalitis (FSME) oder Borreliose übertragen. Gegen FSME gibt es eine Impfung.

Wie und wo können Sie einen Zeckenstich erkennen?

- Ein Zeckenstich ist in der Regel nicht schmerzhaft. Man bemerkt ihn erst, wenn man die Zecke entdeckt.
- Untersuchen Sie nach einem Aufenthalt im Freien so bald wie möglich Ihre Kleidung und Ihren Körper auf Zecken. Da Zecken manchmal mehrere Stunden am Körper herumkrabbeln, können Sie diese eventuell entfernen bevor sie zustechen.
- Zecken bevorzugen weiche und warme Körperstellen (z. B. Achselhöhlen, Hautfalten, Genitalbereich). Kinder werden häufig auf der Kopfhaut oder im Nacken gestochen.

Was können Sie selbst bei einem Zeckenstich tun?

Sie können eine Zecke in der Regel selbst entfernen:

- Verwenden Sie eine Pinzette mit **angewinkelten** Spitzen – aber **keine** Pinzette mit **flachen** Spitzen. Fassen Sie die Zecke möglichst nahe an der Einstichstelle und ziehen Sie diese langsam, unter gleichmäßigem Zug, möglichst gerade und ohne sie zu quetschen heraus.
- Zum Entfernen eignen sich auch Zeckenpinzette, -karte oder -haken. Wie Sie diese richtig anwenden, erklärt man Ihnen in der Apotheke.
- Falls kein geeignetes Hilfsmittel verfügbar ist, können Sie die Zecke auch mit den Fingernägeln entfernen. Fassen Sie dabei die Zecke möglichst nahe an der Einstichstelle und drücken sie beim Herausziehen nicht zusammen.
- Desinfizieren Sie danach die Einstichstelle.

Was Sie über einen Zeckenstich noch wissen sollen:

- Verbleibt der Zeckenrüssel (ein kleiner schwarzer Punkt) in der Wunde, kann eine leichte Entzündung entstehen. Diese ist in der Regel harmlos und vergeht von alleine wieder.
- **Verwenden Sie keinesfalls Nagellack, Klebstoff, Zahnpasta, Alkohol, Öl oder Flüssigseife um Zecken zu entfernen.** Dies kann das Infektionsrisiko erhöhen.
- Beobachten Sie nach der Zeckenentfernung die Einstichstelle mehrere Wochen. Eine kleine juckende Rötung rund um die Einstichstelle ist anfangs normal. Sie vergeht nach wenigen Tagen von selbst.

Wann ist medizinischer Rat einzuholen?

Wenden Sie sich an eine Hausärztin/ einen Hausarzt, wenn:

- sich einige Tage oder Wochen nach dem Zeckenstich eine ringförmige Hautrötung um die Stichstelle bildet.
- Sie innerhalb von sechs Wochen nach dem Zeckenstich grippeähnliche Symptome (wie Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen) haben.
- sich die Einstichstelle stark entzündet.
- die Zecke an einer schwer zugänglichen oder sehr empfindlichen Hautstelle zugestochen hat (z. B. Gehörgang, Augenlid, Genitalbereich).

Ihre Hausarzt-Ordination hat gerade geschlossen?

In der Regel genügt es, wenn Sie am nächsten Ordinationstag anrufen.

Sind Sie unsicher? Dann rufen Sie ☎1450, die telefonische Gesundheitsberatung.

Mehr Informationen finden Sie auf www.wobinichrichtig.at.



**GESUND
WERDEN.
Wo bin ich
richtig?**

Die Projektpartner Land OÖ und ÖGK übernehmen keine Gewähr oder Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Information, insbesondere können keinerlei Rechtsansprüche begründet werden. Die Nutzung ist nur für unverbindliche und unentgeltliche Information bis auf Widerruf gestattet.

Grüne Serviettenknödel mit Zucchini Ragout

Zutaten: Serviettenknödel: 250 g Knödelbrot, 2 Eier, 50 ml Schlagobers, Kräutersalz, geriebene Muskatnuss, frisch gemahlener Pfeffer, 3 Handvoll Wildkräuter (junge Brennessel, Vogelmiere, Spitzwegeric, Giersch,...)

Ragout: Öl zum Anbraten, 2 Zwiebeln, 2 gelbe und 1 roter Paprika, 3 Tomaten (oder Tomatenmark), ca. 750 g kleine, feste Zucchini, 250 ml Gemüsebrühe, 150 ml Schlagobers, Kräutersalz, Pfeffer, Paprikagewürz, etwas Essig

Zubereitung: Für die Knödel die Wildkräuter in breite Streifen schneiden und mit 125 ml Wasser



dünsten. Anschließend alles pürieren und überkühlen lassen. Knödelbrot, Eier, Schlagobers, Wildkräuterpüree und Gewürze vermischen und ziehen lassen, mit Salz und Muskat abschmecken. Falls die Masse etwas zu feucht ist, etwas Dinkelgrieß beifügen. Die Masse zu einem länglichen Striezel formen und in ein angefeuchtetes Geschirrtuch einrollen. Den Knödel ca. ½ Stunde köcheln lassen oder im Dampfgarer garen.

Für das Ragout Zwiebeln, Paprika, Tomaten und Zucchini grob schneiden. Die Zwiebeln in etwas Öl anrösten, dann Paprika mitrösten und zuletzt Tomaten und Zucchini begeben. Alles nochmals kurz durchrösten. Paprikapulver dazugeben und mit etwas Essig ablöschen.

Danach mit Gemüsebrühe aufgießen, zudecken und einige Minuten dünsten. Die Zucchini sollen noch bissfest sein. Zum Schluss Schlagobers dazugeben und mit Kräutersalz und Pfeffer würzen.

Tipp: Zucchini können natürlich auch durch Kürbis ersetzt werden!

Quelle: Wildkräuterküche im Sommer (LFI OÖ)

Wenn jeder dem Andern helfen wollte, wäre allen geholfen!

Die Mitglieder der ZeitBank in Fornach haben sich diesem Motto auch zu eigen gemacht und handeln danach.

Viele freiwillige Hände unserer ZeitBankmitglieder unterstützen die Fornacher Bürger im täglichen Lebensalltag.

Zu einer der Hauptaufgaben der ZeitBank Fornach zählt das Ausfahren von „Essen auf Rädern“. Das Essen wird vom Gasthaus Erlinger zubereitet. Die Mahlzeiten können auch nur tageweise bezogen werden. Insgesamt 19 Fahrer wechseln sich ab um die täglichen Essensportionen auszufahren.



Weiters organisiert die ZeitBank auch den Verleih von **Pflegebetten**. Es stehen insgesamt 3 Pflegebetten zur Verfügung, wobei derzeit ein Bett frei ist. Es können auch andere Pflegeutensilien wie z.B. Rollstuhl ausgeborgt werden.

Die Zeitbank bietet darüber hinaus kurzfristige **Hilfe im Haushalt** an. Fahrtendienste, Besuchs- und Begleitdienste zählen ebenfalls zur Angebotspalette.

Die ZeitBank macht darauf aufmerksam, dass ein **Treppenlift** und ein **Badelift** abzugeben sind. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt nachfragen.

Zu unserer **Jahreshauptversammlung am 12. Oktober 2021** um 19.30 Uhr im GH Erlinger „Doppelmühle“ laden wir alle Fornacherinnen und Fornacher sehr herzlich ein.

*Das Team der „ZeitBank Fornach“ wünscht
allen Fornacherinnen und Fornachern einen schönen Herbst!*

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Fornach schreibt die Stelle eines/einer

Gemeindearbeiters(in)

Tätigkeitsbereich: alle anfallenden Arbeiten in der Gemeinde, Gebäudeerhaltung einschließlich Winterdienst; Kanalwartung, Wasserleitungsarbeiten, div. Reinigungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten in Eigenverantwortung und zur Unterstützung der Bauhofleitung



mit einem **Beschäftigungsausmaß von 100 % (= 40 Wochenstunden)**
alternativ auch mit 20 Wochenstunden (50 %)
zum frühest möglichen Eintritt – spätestens mit 1. Jänner 2022

zur Besetzung aus.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Lehre in einem handwerklichen Beruf oder gleichwertig (z.B. Oö. Land- u. forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz)
- Besitz des Führerscheins der Gruppen B, E und F; Gruppe C erwünscht!
- selbständiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit

Gemeinsame Voraussetzungen für die Bewerber(innen):

- Mindestalter 18 Jahre
- abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Nachweis der abgelegten Ausbildung(en)
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Bewerbungen sind schriftlich (Bewerbungsformular im Gemeindeamt bzw. Homepage), versehen mit den entsprechenden Unterlagen wie Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse, Lebenslauf und sonstige Unterlagen in Kopie bis spätestens

30. Oktober 2021 im Gemeindeamt Fornach

einzubringen.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, ein Vorstellungsgespräch zu führen. Entlohnung GD 19, brutto € 2.150,80 (bei Vollbeschäftigung) plus allfällige Zulagen.

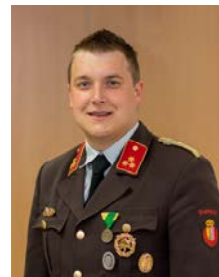
Für allfällige Rückfragen stehen Ihnen Bgm. Hubert Neuwirth und AL Anton Putz (Tel. 07682/5505) zur Verfügung!

Der Bürgermeister:

Hubert Neuwirth

Geschätzte Fornacherinnen und Fornacher,

Ich richte mich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Fornach im Namen der Feuerwehr mit einem wichtigen Anliegen an euch, die Bevölkerung von Fornach.



Die Freiwillige Feuerwehr wurde von der damaligen Bevölkerung im Jahr 1897 ins Leben gerufen, um sich selbst schnell gegenseitig Helfen und vor dem größten Schaden bewahren zu können. So ist die Feuerwehr heute eine gemeinnützige Körperschaft, die sich aus freiwilligen Mitgliedern der Bevölkerung zusammensetzt und neben dem Engagement dieser Leute auch vom Zuspruch und der Gunst der Bevölkerung lebt.

Als Freiwillige Feuerwehr sind wir 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche für euch da, egal wo wir sind, egal was wir gerade tun. Wir stellen unsere Zeit freiwillig und unentgeltlich dem Wohl der Bevölkerung zur Verfügung, weil wir Freude an der Sache haben und es ein gutes Gefühl hinterlässt, jemanden geholfen zu haben. Im Ernstfall lassen wir alles liegen und stehen um euch zu helfen, ohne darüber nachzudenken.

Es gibt kaum etwas, das wir nicht tun. Wir laufen in brennende Häuser, bergen Fahrzeuge, retten verunglückte Personen und vieles mehr...

Das Wichtigste dabei ist Sicherheit:

- die Sicherheit der Menschen, die uns brauchen, aber auch unsere eigene.
- Sicherheit durch unsere kostspieligen, im Notfall aber unerlässlichen Ausrüstungen und Einsatzfahrzeuge.

Unsere Fahrzeuge sind jedoch nunmehr 30 Jahre alt und zeigen dementsprechende Erscheinungen. Sie wurden immer fachgerecht gewartet, damit sie solange als möglich einsatzbereit sind. Doch wie die meisten Autobesitzer wissen, hat jedes Fahrzeug irgendwann ausgedient. So auch das KLF, vor allem, da es besondere Aufgaben zu erfüllen hat, denen es zu jeder Zeit gerecht werden muss.

Es erfolgt daher die Anschaffung eines neuen KLFA-L Fahrzeuges (Klein-Lösch-Fahrzeug-Logistic).

An dieser Stelle bitten wir nun euch, uns zu helfen.

Die Finanzierung des KLFA-L wird zum Teil vom Land und von der Gemeinde übernommen. Aber eine beträchtliche Summe muss die Freiwillige Feuerwehr selbst entrichten.

Unsere jährlichen Veranstaltungen dienen allein der Anschaffung bzw. Erneuerung unserer Ausrüstung, doch für diesen großen Kostenpunkt reichen unsere Einnahmen nicht aus.

Deshalb werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fornach ab Mitte September (geimpft, getestet, genesen) die Haushalte besuchen und dankbar Spenden annehmen.

Viele kleine Gesten können Großes bewirken:

Euer Vertrauen in uns, euer Verständnis für unsere Arbeit, jedes gute Wort darüber, eure Spenden, ebenso wie euer Besuch beim Feuerwehrfest helfen uns, unsere Arbeit zu ermöglichen und die nötige Ausrüstung zu finanzieren.

Eure Unterstützung macht die Anschaffung des KLFA-L möglich.

Diese Spende ist eine Investition in eure Sicherheit.

Eine Spende vom Volk – für das Volk.

Vor 21 Jahren wurde die Fornacher Bevölkerung das letzte Mal von der Freiwilligen Feuerwehr um eine Spende gebeten. Damals galt es, die Fahne zu finanzieren.

Die Bevölkerung von Fornach zeigte sich vor 21 Jahren sehr großzügig und so hoffen wir, dass die Fornacherinnen und Fornacher auch dieses Mal zum Wohl des Feuerwehrwesens und auch zur eigenen Sicherheit beitragen und sich unterstützend zeigen.

In diesem Sinne sage ich im Namen der Feuerwehr „DANKE“ all jenen, die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

Wir wissen euer Vertrauen in uns sowie eure Hilfe sehr zu schätzen und freuen uns, auch euch mit allen verfügbaren einsatzbereiten Mitteln zur Seite stehen zu können, wenn ihr unsere Hilfe benötigt.

Dank dieser Gegenseitigkeit zwischen Bevölkerung und Feuerwehr ist ein Freiwilliges Feuerwehrwesen möglich.

Darum danken wir allen, die das genauso sehen und danach handeln.

Ich wünsche euch schöne, sichere Zeiten.

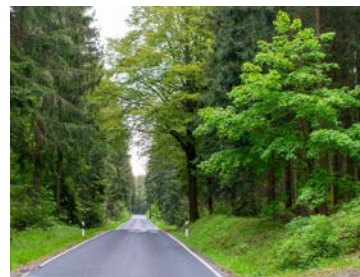
HBI Franz Hupf



Symbofoto eines KLFA-L
Foto: Rosenbauer International AG

Bitte Straßen und Wege wieder aus(freischneiden)!

Es ergeht auch heuer wieder der Aufruf alle Sträucher, Hecken und Bäume entlang der Straßen entsprechend zurück zu schneiden, sodass die Sichtbereiche ausreichend gegeben sind und ein Befahren mit größeren Fahrzeugen (Müllabfuhr etc.) und später bei der Schneeräumung möglich ist. Laut Richtlinie des Landes Oö. darf ein Bewuchs **maximal bis zur Straßengrundgrenze** reichen. Bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ist zumindest ein **Abstand von 1,0 m vom Asphalttrand auf einer Höhe von 4,5 m** von jeglichem Bewuchs freizuhalten.



Bildquellen: Pixabay

Bachufer freihalten



Wie alljährlich ergeht das Ersuchen an alle Land/Forstwirte, sämtliche **Uferbereiche von umgestürzten/hängenden Bäumen freizuschneiden**, damit der Wasserabfluss gewährleistet ist – und es bei Hochwasser bzw. Starkregen-Ereignissen zu keinen "Verklausungen" kommt! Sinnvollerweise sollten auch bereits „schiefe“ Bäume entfernt werden!

Bei Holzschlägerungen ist darauf zu achten, dass Äste und "Wied" nicht im Bachbereich und Uferbereich liegen bleiben.

Vorankündigung – Flächenwidmungsplan-Überarbeitung 2022

Nach zehnjähriger Gültigkeit wird 2022 das Örtliche Entwicklungskonzept samt Flächenwidmungsplan der Gemeinde neu erstellt.

Ab Oktober d.J. besteht dazu die Möglichkeit Änderungswünsche und Anregungen einzubringen. Entsprechende Formulare liegen im Gemeindeamt auf. Eine genauere Information dazu folgt noch!



Glascontainer - neuer Standort

Ab sofort befinden sich die Glascontainer beim Parkplatz an der Nordseite vor der Mehrzweckturnhalle – unterhalb des Musikerheims.

Um die Einwurfmöglichkeit zu verbessern, wird bis zum Winter noch ein Stufenpodest angefertigt.

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte!

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Impressum:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4892 Fornach
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt 4892 Fornach 2 – DVR: 0705691
E-Mail: gemeinde@fornach.ooe.gv.at; Internet: www.fornach.at
Für den Inhalt verantwortlich – soweit es sich nicht um Fremdbeiträge handelt: Anton Putz;
Druck: Eigenvervielfältigung

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG

Änderungen ab Juli 2021

Mit Juli 2021 wurde im Bezirk Vöcklabruck die gemeindeübergreifende Grün- und Strauchsnittsammlung umgesetzt.

Das bedeutet, dass der Bezirksabfallverband Vöcklabruck zukünftig die Verwertung des gesammelten Grün- und Strauchsnittes übernimmt.

Folgende **Annahmeplätze** stehen Ihnen seit 01.07.2021 – neben den bestehenden **Containern beim Bauhof in Fornach** – zur Entsorgung von Grün- und Strauchsnitt in Haushaltsmengen wie folgt zur Verfügung:

- **ASZ Vöcklamarkt**
- **ASZ Frankenmarkt**



Das darf abgegeben werden:

- Gras- und Rasenschnitt
- Sträucher
- Äste
- Laub aus dem Garten



Das darf NICHT abgegeben werden (Fehlwürfe):

- Wurzelstöcke (⇒ direkt zum Kompostierer)
- Speisereste, Küchenabfälle
- Steine (⇒ ASZ/Bauschutt zur Aufbereitung)
- Hölzer von Möbeln und Zäunen (⇒ ASZ/Altholz)
- Baustellenabfälle (⇒ ASZ/Bauschutt zur Aufbereitung/Deponierung)
- Erde, Bodenaushub (⇒ privates Entsorgungsunternehmen)
- Flüssigkeiten, Kunststoffe, Metalle, Glas etc.

**Fehlwürfe beeinträchtigen die Kompostqualität
und können teure Reparaturen an den Shreddergeräten zur Folge haben!**

Rückfragen/Info:

Bezirksabfallverband Vöcklabruck: 07672 / 28477 - voecklabruck@bav.at

Jungbürgerfeier am 27.8.2021

Die Gemeindevertretung lud kürzlich zur Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2001 bis 2003 ein. Dabei wurde die **3D-Bogen-sportanlage** in Straß i.A. besucht und nach einer kurzen Einführung im Bogenschießen der anspruchsvolle Parcours von allen Teilnehmer/innen mit Bravour gemeistert. Die Überreichung der **Jungbürgerbriefe** durch Bgm. Hubert Neuwirth und der gemütlichem Ausklang fanden im Anschluss im Foyer der neuen Mehrzweckturnhalle statt.



Yoga- Schulprojekt

Durch finanzielle Unterstützung der Gesunden Gemeinde, der Zeitbank sowie der Gemeinde Fornach selbst, konnten die Volksschüler im letzten Schuljahr – trotz Corona – das „**Kinder-Yoga**“ mit Birgit Rosenlechner so richtig genießen.

Startschuss im Bezirk Vöcklabruck für die erste Jugendtaxi-App Österreichs



Ab sofort können Jugendliche vieler Gemeinden des Bezirks Vöcklabruck die beliebten Jugendtaxi-Gutscheine zum Ausgehen erstmals über das Smartphone abrufen und einlösen.

Seit vielen Jahren unterstützen Land OÖ und Gemeinden vergünstigtes Taxifahren für Jugendliche und leisten so einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und Mobilität junger Menschen in ländlichen Regionen. Die Jugendtaxi-Gutscheine werden von den Gemeinden auf freiwilliger Basis angeboten und sollen dazu

beitragen, dass Jugendliche nach dem Fortgehen sicher wieder nach Hause kommen. Bislang wurde die Förderung vorwiegend in Form von Papiergutscheinen abgewickelt. Die drei LEADER-Regionen FUMO, REGATTA und VÖCKLA-AGER gaben 2019 schließlich die Entwicklung der ersten **Jugendtaxi-App** Österreichs in Auftrag. In Zusammenarbeit mit der 4youCard wurde die bereits bestehende 4youCard-App um eine **Jugendtaxi-Funktion** erweitert. Durch die Einbindung in diese App lässt sich bereits vorhandene technische Infrastruktur bestens nutzen und mit den weiteren Angeboten der 4youCard verbinden.

Voraussetzung für die Nutzung der Taxi-Gutscheine ist der **Besitz einer gültigen 4youCard** sowie die **4youCard-App** auf dem Handy mit **aktivierter digitaler 4youCard**. Die Gutscheine können von den Jugendlichen über die App heruntergeladen und an den Wochenenden bei der Taxifahrt eingelöst werden, indem ein QR-Code gescannt wird, der die Info enthält, um welches Taxiunternehmen es sich handelt. Mit dem Scan wird der Gutschein online verbucht. Sowohl die Gemeinden als auch die Taxibetreiber können die Auflistungen der verbuchten Gutscheine für die Abrechnung verwenden. Damit stellt die App eine Erleichterung in Bezug auf die bisherige Abwicklung dar und es überrascht nicht, dass fast alle Gemeinden im Bezirk Vöcklabruck an dem Projekt teilnehmen.

Nach einer entsprechenden Evaluierung des Pilotprojekts soll die App langfristig ein Angebot für alle Gemeinden Oberösterreichs werden. Mehr Infos auf www.4youcard.at und www.jugendtaxiooe.at



**Lohnschnitt
Bauholz
Hobelware
Rindenmulch
Lärchenholz
Schnittholz**

4873 Frankenburg • Winkl 7

Tel. 07683 / 83 91
Handy: 0664 / 73 93 42 63
E-mail: saegewerk.pillichshammer@aon.at

Für den Ausbau unseres Unternehmens suchen wir motivierte, engagierte Mitarbeiter, die an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem familiären Unternehmen, **zum ab sofortigen Eintritt** interessiert sind.

Ihre Anforderungen:

- Erste Berufserfahrung in der Produktion von Vorteil
- Entsprechende Deutschkenntnisse
- Führerschein B und eigenes KFZ
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Staplerschein von Vorteil

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Produktion
- Materialbereitstellung
- Verarbeitung von Holzprodukten
- Tätigkeiten am Holzplatz

Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung
- Tagesarbeitszeit
- Familiäres Unternehmen
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Bereitschaft zur Überbezahlung

Ihr Bruttostundenlohn für diese Position beträgt **mind. € 11,80** und wird auf Basis Ihrer Erfahrung und Qualifikation individuell vereinbart.

Bewerbungen nach telefonischer Terminvereinbarung mit

Frau oder Herrn Pillichshammer unter 07683/8391 oder an saegewerk.pillichshammer@aon.at

Dienstgeber:

Pillichshammer GmbH

Sägewerk

Winkl 7, 4873 Frankenburg

saegewerk.pillichshammer@aon.at



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Das WIFI Vöcklabruck ist Ihr Bildungspartner Nummer 1 in der Region - hier ein kleiner Auszug aus unserem Kursprogramm der nächsten Wochen:

PC-Einsteiger

**9.9. bis 23.9.2021,
Di, Do 18 bis 21:30 Uhr
€ 284,- inkl. Unterlagen**

Sie erhalten einen schnellen Einstieg in Windows, Word, Excel, Internet und E-Mail. Sie sind damit in der Lage die Programme grundlegend zu bedienen.

Digitale Fotografie

**24.9. und 25.9.2021,
Fr 14:30 bis 21:30 Uhr,
Sa 8:30 bis 16:30 Uhr
€ 410,- inkl. Unterlagen**

Sie lernen die Grundlagen der digitalen Fotografie und wenden professionelle Aufnahmetechniken, Bildkomposition und -organisation an.

**Vorbereitungskurs-
Gastgewerbe Befähigung**

**27.9. bis 11.11.2021,
Mo bis Do 17:45 bis 22 Uhr,
zusätzlich 26.11.2021, Fr 14:00-17:30
€ 1560,- inkl. Unterlagen**

Bereiten Sie sich auf die Gastgewerbe-Befähigungsprüfung vor.

Buchhaltung I (für Anfänger)

**28.9. bis 23.11.2021,
Di Do 18 bis 21:30 Uhr
4.10. bis 21.10.2021,
Mo bis Do 8 bis 12:15 Uhr
€ 588,- inkl. Unterlagen**

Sie lernen die laufenden Geschäftsfälle zu verbuchen, das Belegwesen zu organisieren und mit welchen Behörden Sie zu tun haben werden.



Tel: 05-7000-5860
voecklabruck@wifi-ooe.at
Robert-Kunz-Str. 9
4840 Vöcklabruck

Wenn ein Kind in Not ist....



braucht es Menschen, die da sind, die sich Zeit nehmen können es zu begleiten und ihm einen sicheren Platz, ein zu Hause geben können.

Ein Kind, das nicht bei seinen Eltern bleiben kann, **braucht** trotz dem eine **Familie**, die Geborgenheit und Halt geben kann, für die Eltern einspringt.

Könnte dieser Platz bei Ihnen zu Hause sein? Wenn Sie sich über die Aufnahme eines Pflegekindes schon einmal Gedanken gemacht haben oder sich einfach zum Thema Pflegeelternschaft informieren wollen, dann nehmen sie einfach mit uns Kontakt auf.

Alexandra Ecker

Tel.: 0664/6007273429
und

Josef Rucky

Tel.: 0664/6007273428

stehen gerne für Beratung und Information zur Verfügung.
Wir freuen uns über Ihr Interesse.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Weterschutz, Erste-Hilfe-Box“.....
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

